

Feuerwehrrübung in der alten Schroeterschule: Ein letzter Einsatz vor dem Abriss

Feuerwehr Lilienthal trainiert in der alten Schroeterschule: 70 Einsatzkräfte simulieren Brandbekämpfung in verwaistem Gebäude.

In einer letzten großen Aktion nutzte die Feuerwehr die alte Schroeterschule für eine umfassende Übung, bevor das Gebäude demnächst abgerissen wird. Am Montagabend gegen 19:30 Uhr rollten die ersten Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht an, und etwa 70 Feuerwehrleute aus Lilienthal-Falkenberg, Heidberg und Seebergen begaben sich in die verwaiste Schule, um ein fiktives Brandgeschehen zu simulieren. Diese Übung fand in einem völlig verqualmten Umfeld statt und war besonders herausfordernd aufgrund der verwinkelten Struktur des alten Schulhauses.

Die Einsatzkräfte hatten ein realistisches Szenario zu bewältigen: Ein Brand war in der Heizungszentrale ausgebrochen und breitete sich schnell auf die Aula und andere Bereiche des Gebäudes aus. Mit professionellem Equipment, wie der Wärmebildkamera, durchsuchten die Einsatzkräfte die Rauchschwaden, um die Brandherde zu lokalisieren. Während in der angrenzenden neuen Schroeterschule die Elternabende stattfanden, war das Umfeld des Altbaus komplett der Feuerwehr überlassen.

Effektive Zusammenarbeit in der Übung

Die Übung, welche von Ture Schönebeck, dem stellvertretenden

Ortsbrandmeister, geleitet wurde, erforderte eine präzise Koordination. Einsatzleiter Christian Krüger bemühte sich, stets den Überblick zu behalten, während die Einsätze auf verschiedenen Seiten des Gebäudes stattfanden. Ein Brandabschnitt lag hinter dem Altbau in Richtung der Kindertagesstätte, der andere befand sich auf der gegenüberliegenden Seite. Um die Situation zu meistern, wurde der Einsatzleitwagen, der auf dem Parkplatz der neuen Schule stand, als zentrale Anlaufstelle genutzt. Krüger war auf die Unterstützung seiner Kollegen angewiesen, die Hand in Hand arbeiteten.

Die positive Bilanz der Übung wurde von Ingo Stelljes-Subarew, Zugführer und Beobachter des Geschehens, sowie von Schönebeck bekräftigt. Sie waren mit dem Verlauf der Übung zufrieden und konstatierten, dass trotz einiger kleinerer Probleme die Abläufe strukturiert und effizient vorgenommen wurden. „Solche Übungen dienen dazu, aus Fehlern zu lernen, um im Ernstfall besser gewappnet zu sein“, bemerkte Stelljes-Subarew. Der Einsatzleiter betonte die Wichtigkeit, auch scheinbar routinemäßige Handgriffe regelmäßig zu üben, da diese entscheidend für die Einsatzbereitschaft sind.

Obwohl das Feuerwehrteam für das Training einen Wassereinsatz eingeplant hatte, wurde entschieden, den tatsächlichen Einsatz von Löschwasser im Gebäude zu vermeiden, um größeren Wasserschäden vorzubeugen. Man wollte sicherstellen, dass alles unter Kontrolle blieb, selbst wenn die Testbedingungen herausfordernd waren.

Wichtige Erkenntnisse aus der Übung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Feuerwehrübung in der alten Schroeterschule nicht nur eine Gelegenheit abhielt, die technischen Fertigkeiten zu trainieren, sondern auch die Teamarbeit und Organisation in kritischen Situationen zu stärken. Der simulierte Einsatz stellte für alle Beteiligten eine wertvolle Lernerfahrung dar.

Mit der bevorstehenden Abrissarbeiten wird die alte Schule bald Geschichte sein, doch die Erinnerungen an die Übungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bleiben bestehen. In Zeiten, in denen maximale Einsatzbereitschaft gefragt ist, haben solche Übungen immense Bedeutung für die Sicherheit der Gemeinde und die Effizienz der Einsatzkräfte.

Die Sicherheitsstandards der Feuerwehr

Feuerwehren in Deutschland unterliegen strengen Sicherheitsstandards, die sowohl die Ausbildung der Einsatzkräfte als auch die Ausrüstung betreffen. Um bei Einsätzen wie der Übung in der alten Schroeterschule effektiv agieren zu können, müssen Feuerwehrleute regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Diese Maßnahmen betreffen nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch die physische Fitness der Einsatzkräfte. Jährliche Prüfungen stellen sicher, dass die Feuerwehrleute in der Lage sind, den körperlichen Anforderungen in Notfällen gerecht zu werden.

Ein wichtiges Element der Ausbildung ist der Umgang mit modernen Technologien, wie beispielsweise Wärmebildkameras. Diese Geräte ermöglichen es den Einsatzkräften, in verrauchten Räumen die Wärmequellen zu erkennen und damit potenzielle Brandherde schnell zu identifizieren. Die Verwendung solcher Technologien hat sich in der Brandbekämpfung als entscheidend erwiesen, um die Sicherheit der Feuerwehrleute und der betroffenen Personen zu erhöhen.

Die Rolle der Feuerwehr in der Gesellschaft

Die Feuerwehr ist nicht nur für die Brandbekämpfung verantwortlich, sondern spielt auch eine zentrale Rolle in der allgemeinen Sicherheit der Bürger. In vielen Gemeinden sind die Feuerwehren in vielfältige Aufgaben eingebunden, die über den reinen Brandschutz hinausgehen. Dazu gehören unter anderem technische Hilfeleistungen, die bei Verkehrsunfällen oder Hochwasser notwendig werden. Diese vielseitigen Einsätze

erfordern eine breite Palette an Fähigkeiten und Ausrüstungen, um auf unterschiedliche Notlagen schnell reagieren zu können.

Darüber hinaus engagieren sich Feuerwehren häufig in der Präventionsarbeit, indem sie Schulungen und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung anbieten. Solche Initiativen tragen zur Sensibilisierung der Bürger hinsichtlich Brandschutzmaßnahmen bei und fördern ein besseres Verständnis für die wichtige Arbeit der Feuerwehr.

Statistik zu Brandereignissen in Deutschland

Eine Analyse der Brandstatistiken in Deutschland zeigt, dass die Zahl der Brandereignisse in den letzten Jahren tendenziell gesunken ist. Laut dem **Bundesministerium des Innern** gab es im Jahr 2021 insgesamt etwa 200.000 Brände, wobei die meisten Einsätze durch technische Defekte oder menschliches Fehlverhalten ausgelöst wurden. Trotz des Rückgangs bleibt die Brandbekämpfung ein ernstzunehmendes Thema, das kontinuierliche Aufmerksamkeit erfordert. Die Feuerwehr muss stets gut vorbereitet sein, um auch in einem sich ständig verändernden Umfeld adäquat reagieren zu können.

Die Schulungs- und Übungsmaßnahmen, wie sie in der Schroeterschule durchgeführt wurden, sind daher von entscheidender Bedeutung. Sie gewährleisten, dass die Einsatzkräfte das nötige Wissen und die Erfahrung haben, um in Notfällen effektiv handeln zu können, und tragen zur Reduzierung von Brandrisiken in der Gesellschaft bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)